



Baden-Württemberg

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Pressemitteilung

29. Januar 2026

Mit Leistung in die Zukunft:

31 Auszubildende in der GeoIT bestehen ihren Ausbildungsabschluss ein halbes Jahr früher

Insgesamt 31 Auszubildende in der GeoIT überzeugten mit hervorragenden Leistungen in der Berufsschule und im Betrieb. Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) als zuständige Stelle ließ die Antragstellenden vorzeitig zur Abschlussprüfung zu. Im Ausbildungsberuf Vermessungstechnik verkürzten 30 Auszubildende ihre Ausbildungszeit um ein halbes Jahr, in der Geomatik eine Auszubildende.

Ellen Staudacher, ausgebildet beim Vermessungsamt des Landkreises Ravensburg, schloss ihre Ausbildung mit der Note „Sehr gut“ ab. Für diese herausragende Leistung erhielt sie von Markus Muhler, als Vertreter der Geodäsieverbände, einen Geldpreis in Höhe von 250 Euro.

Von Seiten des Landkreistags würdigte Tillmann Faust ihr sehr gutes Abschneiden mit einem Buchpreis.

Nico Elias Profendiener freute sich als bester Auszubildender der Stadtmessungsämter über den mit 150 Euro dotierten Geldpreis des Städtetags, überreicht von Stefan Dvorak. Ausgebildet wurde Profendiener bei der Stadt Heidenheim.

Geomatikerin Annelie Haidle, ebenfalls in der Ausbildung beim Vermessungsamt des Landkreises Ravensburg, nahm von Wolfgang Schmid als Vertreter der Geodäsieverbände und der DGfK den Verbändepreis entgegen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Absolventinnen und Absolventen.

HERZLICHEN DANK an die Mitglieder der beiden Prüfungsausschüsse mit den Vorsitzenden Christoph Gebert (Vermessungstechnik) und Christoph Hermann (Geomatik).

Hintergrundinformationen:

Ausbildungsberuf Vermessungstechnik

Geoinformationen sind inzwischen ganz selbstverständliche Entscheidungshilfen für die öffentliche Verwaltung, die Wirtschaft und die Freizeit. Vermessungstechniker/in übernehmen wichtige Aufgaben, beispielsweise, weil Sie das Eigentum an Grund und Boden sichern und damit erst Investitionen in Immobilien und den damit einhergehenden Geschäftsideen ermöglichen.

Ausbildungsberuf Geomatik

Das Berufsbild des Geomaten ist 2010 entstanden, und zwar aus der Neuordnung der bisherigen Ausbildungsberufe Vermessungstechniker | Vermessungstechnikerin und Kartograph | Kartografin.

Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf setzt einen guten mittleren Schulabschluss voraus. Empfehlenswert ist räumliches Vorstellungsvermögen sowie gestalterisches Geschick. Außerdem sollte die Arbeit am grafischen Arbeitsplatz – einem PC mit Spezialsoftware- und der Umgang mit Kunden Spaß machen.

Beide Ausbildungen dauern 3 Jahre und beginnen am 1. September jeden Jahres. Während die Ausbildungsbetriebe, wie beispielsweise Vermessungs- und Flurneuordnungsämter bei den Landratsämtern, Stadtmessungsämter, bei öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren oder Vermessungsbüros, aber auch Bau-, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, den Auszubildenden die Praxis vermitteln, geben die Berufsschulen in Stuttgart, Karlsruhe oder Freiburg die Theorie im Blockunterricht weiter. Nach einem ersten gemeinsamen Ausbildungsjahr wechseln die Geomatik-Auszubildenden an die Johannes-Gutenberg-Schule in Stuttgart.

Das LGL ist die zuständige Stelle für die Ausbildungsberufe Geoinformationstechnologie (GeoIT) und übernimmt damit Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich mit den „Kammern“ der gewerblichen Wirtschaft vergleichen lassen. Demnach überwacht das LGL unter anderem, ob Betriebe und Ausbilder fachlich und persönlich

geeignet sind, genehmigt Anträge zu verkürzten oder verlängerten Ausbildungszeiten, trägt die Berufsausbildungsverträge ein, stellt Prüfungskommissionen zusammen oder organisiert die Zwischen- und Abschlussprüfungen.

Die baden-württembergischen Geodäsieverbände sind abv (Arbeitskreis Beratende Ingenieure – Vermessung), BDB / VDV (Bund deutscher Baumeister), BDVI (Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.) und DVW (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V.) sowie die DGfK (Deutsche Gesellschaft für Kartografie).

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter www.lgl-bw.de zu finden.